



Camping Schinderhannes

D-56291 Hausbay

Tel: 06746-3889797

Fax: -3889795

info@countrycamping.de

Die Loreley

Um den Loreleyfelsen bildeten sich die verschiedensten Sagen. Die älteste Sage erzählten die Rheinschiffer. Sie fürchteten die enge Durchfahrt am Loreleyfelsen, denn es geschah oft, dass ein Schiff an einen Felsen geschleudert wurde und zerschellte. Später richtete man für dieses gefährlichste Stück des Mittelrheins zwischen Bingen und St. Goar für die Schifffahrt einen Lotsendienst ein, der noch besteht.

Die Schiffer erzählen allerdings von einem sehr schönen, bezaubernden Mädchen namens Lore. Wenn es auf dem Berggipfel des Loreleyfelsens saß und sang, vergaßen manche von Ihnen, ihr Schiff zu steuern, so dass dieses von den Wogen des Rheins an die Felsen geworfen wurde, zerbrach und in den Tiefen des Stroms versank.

Der Loreleyfelsen hat zu allen Zeiten die Fantasie der Dichter beflügelt. Ein Sänger aus dem 13. Jahrhundert behauptet sogar, hier läge der Nibelungenhort.

Weit bekannt ist das Lied von der Loreley, dessen Text aus der Feder des Dichters Heinrich Heine stammt.

Das Loreley-Lied

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus uralten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
und ruhig fließt der Rhein;
der Gipfel des Berges funkelt
im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
dort oben wunderbar;
ihr goldnes Geschmeide blitzet,
sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
und singt ein Lied dabei;
das hat eine wundersame
Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
ergreift es mit wildem Weh;
er schaut nicht die Felsenriffe,
er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaub, die Wellen verschlingen
am Ende Schiffer und Kahn;
und das hat mit ihrem Singen
die Lore-Ley getan.

Heinrich Heine

Die Loreley / Lorelei ist ein aus dem östlichen Ufer des Rheins herausragender Schieferfelsen bei Sankt Goar und hat eine Höhe von 132m. Von oben kann man auf Sankt Goarshausen mit der Burg Katz und Sankt Goar mit der Ruine Burg Rheinfels blicken.

Bei der Loreley ist der Mittelrhein bis zu 25m tief und nur 113m breit. Dies ist die engste und tiefste Stelle des Rheins, weshalb auch heute noch die Rheinschifffahrt durch Lichtsignale vor Gegenverkehr gewarnt wird. Früher war eine Durchfahrt nur mit Lotsen möglich, aber die gefährlichsten Felsen an der Loreley wurden in den 30er Jahren gesprengt, so dass heute die Stelle viel von ihrer früheren Gefährlichkeit verloren hat.

